

„Auf die Bücher, fertig, los!“

STADTBÜCHEREI Vorlese-Aktion für eine gute Beziehung zwischen Kind und Eltern

Glinde (lr). Mit dem Lesenlernen darf nicht erst in der Grundschule begonnen werden, meint Anja Kairies von der Stadtbücherei Glinde: „In den ersten Lebensjahren lernen Kinder am meisten, und wer schon frühzeitig lesen und schreiben kann, der hat es in der Schule oftmals leichter.“ Diese Überlegungen und eine hohe Nachfrage an Vorlesestunden haben die Leitung der Stadtbücherei dazu veranlasst, das Projekt „Auf die Bücher, fertig, los“ für Dreijährige und ihre Eltern zu starten.

An drei Nachmittagen sollen Eltern mit ihren Kleinen unter Leitung eines ehrenamtlichen Lesepaten – der ist meist selbst Vater oder Mutter – spielerisch an Bilderbücher herangeführt werden. Das Angebot ist, ebenso wie die Ausleihe von Büchern für Kinder, kostenfrei. Großer Wert wird jedoch auf die Teilnahme an allen drei Terminen gelegt. „Sie bauen aufeinander auf



Lesepatin Petra Reinhold - hier mit Sohn Leo (3) - wird einen der Bilderbuch-Nachmittage leiten.

Foto: Rascher

und behandeln unterschiedliche Schwerpunkte“, erklärt Kairies.

So ist ein Nachmittag etwa den „Wimmelbilderbüchern“ gewidmet, in denen auf großen Doppelseiten verschiedene Alltagsszenen detailgetreu dargestellt werden. „Das regt die Kommunikation zwischen

Kind und Elternteil an“, erklärt Lesepatin Sigrid Riebesel. Genau dies sei maßgebend bei der Leseförderung: „Lernen Kinder und Eltern schon früh, miteinander zu kommunizieren, beugt das vielen Problemen in der Jugendzeit vor“, meint Riebesel. Ein besseres Verhältnis zwischen den oft

durch Beruf und Alltag gestressten Eltern und ihrem Kind sei ein wichtiges Ziel der Aktion.

Initiiert wird das neue Angebot in Kooperation mit den Lesepaten des Reinbeker Vereins „Kontakt“, der es sich zur Aufgabe macht, mit Kampagnen präventiv gegen Sucht und Jugendgewalt zu arbeiten. Es gehört zu den bundesweiten „Lesestart“-Projekten. Finanziert wird es von der Stiftung Lesen und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung. „Sollten die ersten Termine gut angenommen werden, planen wir, daraus ein fortlaufendes Angebot zu gestalten“, sagt Büchereileiterin Kairies.

► Eine Anmeldung bei der Stadtbücherei Glinde ist bis Montag, 28. Oktober, unter der Telefonnummer: (040) 7 10 50 00 notwendig. Die Vorlesestunde findet jeweils am Mittwoch von 16 bis 17 Uhr statt, am 30. Oktober und am 13. und 27. November.